

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2016-05-31

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter/in: Fraktion Unabhängige
Bürger
Telefon: (03 85) 5 45 29 66

**Antrag
Drucksache Nr.**

00759/2016

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Alternativen für den Verbindungsweg „Radfernweg HH-Rügen mit
Residenzstädteradrundweg im Bereich Dwang“

Beschlussvorschlag

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, für den in der Machbarkeitsstudie zur Optimierung der Radfern- und Radrundwege in der Landeshauptstadt Schwerin (DS: 00278/2015) enthaltenen Verbindungsweg „Radfernweg HH-Rügen mit Residenzstädteradrundweg im Bereich Krösnitz-Dwang“ eine Planungsvariante vorzulegen, die für den Anschluss von der Rogahner Straße zur beabsichtigten Brücke zur Krösnitz eine Streckenführung unter Zugrundelegung der öffentlichen Straße „Auf dem Dwang“ vorsieht.

Ferner möge der Stadtvertretung im Zusammenhang mit dieser Variante vorgelegt werden, wie die Streckenführung dieses Radweges angesichts der abgerissenen und nicht wieder errichteten Brücke „Stadionstraße“ erfolgen soll.

Begründung

Die bislang geplante Errichtung eines Radweges am Uferstreifen dürfte u.a. aus naturschutz- und baurechtlichen Gründen schwer umsetzbar sein, da der Uferbereich weitgehend aus „Schwemmland“ besteht und zudem geschützter Baumbewuchs zu verzeichnen ist. Eine Alternative zur geplanten Route ist insoweit von Interesse.

Zudem ist die bisher geplante Wegeführung infolge des Abrisses der Brücke „Stadionstraße“ für Radfahrer unattraktiv geworden, da die vielbefahrene Crivitzer Chaussee und nachfolgende Schienen gequert werden müssen (an der Straßenbahnhaltstelle). Der Anschluss an den Faulen See ist ebenfalls beschwerlich, weil dieser Anschluss nur über „Serpentinen“ an der Straßenbahnhaltstelle erreichbar ist.

Über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

☐ ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

☐ nein

Anlagen:

keine

gez. Silvio Horn
Fraktionsvorsitzender